

Red Sky

It's not over

Von Ygritte

Prolog: Nach dem Ende

So der Prolog ist schon ein 3/4 Jahr alt und etwas kurz, aber ich finde Prologe sollten nicht so lang sein deswegen ist es ok. Ich weiß das man durch den Prolog noch nicht so genau die Handlung und die Story erkennen kann aber ich bemühe mic das in den nächsten Kapitel zu ändern. Der Prolog spielt ungefähr am Ende des ersten Arks, wie viele Kapitel das werden kann ich noch nicht sagen, jedenfalls dake für alle die es gelesen haben ^^

<http://www.youtube.com/watch?v=wYDcNCFqLKI>

Als die Musik zu spielen begann wachte ich auf. Mein Stirn war nass vor Schweiß und mein Herz pochte in einem ungleichmäßigen Takt. Bins Sake – von allen Liedern musste das Skelett, Brook, gerade dieses Spielen. Ich wollte es nicht hören, denn früher als ich es hörte war es bei meiner Familie gewesen, die Piratenbande war meine Familie für mich gewesen. Ich drückte mir das weiche Kissen fester auf meinen Kopf, aber es nützte nicht. Ich konnte die vertraute Melodie dennoch hören. Ich musste an den Traum denken, der mich in den letzten Wochen schon so oft verfolgt hatte. Es begann und endete Nacht für Nacht, Traum für Traum gleich. Eigentlich war es kein Traum sondern eine Verschmelzung vieler Erinnerungen. Erinnerungen die zu real waren und die ich nicht mehr sehen wollte, doch je mehr ich es zu unterdrücken versuchte desto schlimmer wurde es nur. Also ließ ich es immer wieder über mich ergehen, erlebte es jede Nacht aufs neue. Jenen Tag nach meinem neunten Geburtstag, wie ich das warme Blut meinen Arm hinunter fließen sah, wie ich spürte wie Rekis Körper langsam in meinen Armen erschlaffte und den stechenden Schmerz in meinem Rücken. Jener Tag danach als sie mich bewusstlos fanden und mit auf ihr Schiff nahmen, an jenem Tag an dem ich Teil der Whitebeardbande wurde und eine Familie bekam. Der Tag an dem Ace gegen den Willen aller aufbrach, an dem Tag an dem ich von seiner Hinrichtung erfuhr und an dem Tag an dem er und unserer Vater starben. An den Schmerz den ich an jedem dieser Tage empfand, an den roten Sonnenuntergang der an jedem dieser Tage gewesen war. Doch all dies waren nur noch Erinnerungen, all diese Dinge gab es nicht mehr. Reki, Ace und meine Familie. Es waren nur noch blasse Geister vergangener Tage. Doch das Leben ging weiter, es würde auch weiter gehen wenn ich selbst nicht mehr da sein werde und ich durfte noch nicht gehen. Ich hatte es geschworen, viele Male, an all den Tagen an denen dieser verdammte rote Himmel zu sehen war. Je schlimmer es werden würde, desto mehr würde ich kämpfen, dass hatte ich Reki geschworen und auch Ace in Gedanken.

Ich würde meinen Schwur halten, den ich Jimbei gegeben hatte, ich würde Ruffy beschützen. Draußen waren die Stimmen von den anderen zu hören, die in das Lied eingestimmt hatten. Ich atmete tief ein und stand auf. Die Dinge würden ihren Lauf nehmen und ich wusste was ich zu tun hatte. Es gab da noch etwas anderes was auf mich wartete, etwas vor dem ich lange Zeit weggelaufen war aber es nun nicht länger konnte. Ich betrat das Deck und die anderen winkten mir freudig zu. Sie waren jetzt meine Freunde, nicht meine Familie aber meine Freunde. Ich war mir sicher das eines Tages dieser Moment auch in dem Traum auftauchen würde, denn jener roter Himmel glühte über unseren Köpfen und er sagte mir, dass dies nicht das Ende sondern erst ein Anfang war...